

Was wir wollen: Deine digitale Seite



Deutschland
Digital•Sicher•BSI

Als Cyber-Sicherheitsbehörde des Bundes kümmern wir uns darum, dass die Menschen der digitalen Welt vertrauen können. Mit bislang rund 1.400 Beschäftigten gestalten wir Informationssicherheit in der Digitalisierung durch Prävention, Detektion und Reaktion für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Angesichts dieser großen Aufgabe soll unser Team auf über 1.500 Mitarbeitende stetig wachsen. Deshalb suchen wir engagierte Fach- und Führungskräfte, deren Herz auf der digitalen Seite schlägt.

Gesucht: Digitale Talente (w/m/d)

(Entgeltgruppe E 9b bis E 11 TVöD bzw. die vergleichbare Besoldungsgruppe gemäß BBesO)
unbefristet am Dienort Freital

Wir suchen Talente, deren Herz auf der digitalen Seite schlägt und die dazu beitragen wollen, dass die Menschen der digitalen Welt vertrauen können und die Digitalisierung eine Erfolgsstory wird.

In den folgenden Referaten werden derzeit neue Digitale Talente gesucht:

Referat BL 13 berät als Ansprechpartner für die Informationssicherheit in Digitalisierungsprojekten am Standort Freital Kunden aus den Bereichen der Bundesverwaltung, der Justizverwaltung sowie zu parlamentarischen Wahlen.

Referat DI 27 gestaltet die IT-Sicherheitsarchitektur für die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung gemäß OZG in Deutschland. Als Cyber Security Expert verantworten sie, dass den Bürgern Verwaltungsdienstleistungen flächendeckend digital, sicher und nutzerfreundlich zur Verfügung stehen.

Referat KM 12 ist für die Initiierung und Durchführung von Zulassungsverfahren gemäß § 51 Verschlussanweisung (VSA) zuständig. Neben der Erteilung von nationalen, EU- und Nato-Zulassungen gehören auch die Evaluierungskoordination sowie das Incidentmanagement von zugelassenen Produkten zum Aufgabenspektrum des Referates.

Referat KM 15 befasst sich mit den Grundsätzen des Produktmanagements für VS-IT-Sicherheitsprodukte, ist für deren Bedarfserhebung und Bereitstellung für Stellen des Bundes zuständig und führt entsprechende Marktanalysen und Technologie-Monitorings durch.

Referat OC 35 überprüft das Sicherheitsniveau wichtiger Behörden, vor allem in der Bundesverwaltung, durch Webchecks und Penetrationstests bzw. zukünftig auch durch Red-Team-Einsätze. Zusätzlich koordiniert das Referat die Umsetzung der neuen Schwachstellenscans laut IT-Sicherheitsgesetz 2.0 und liefert so einen wichtigen Beitrag zum IT-Sicherheitslagebild und zur besseren Verteidigung gegen Cyberangriffe.

Referat SZ 14 befasst sich mit Aufgaben im Zusammenhang der nationalen und internationalen Gremienarbeit zu Themen der IT-Sicherheitszertifizierung von Produkten, Systemen und Prozessen. Es gilt zunächst Standards und Vorgaben für Produktprüfungen oder für Dienstleister zu entwickeln.

Referat SZ 31 befasst sich mit der Sicherheit der Infrastruktur für Telekommunikationsnetze und arbeitet derzeit vor allem an der Entwicklung einer nationalen Sicherheitsstrategie für 5G unter Berücksichtigung eines „5G Security Slice“.

Referat SZ 32 ist für Vorgaben und Auditierung für Telekommunikationsnetze und 5G zuständig. Das Referat arbeitet unter anderem an der Erstellung und Veröffentlichung von 5G-spezifischen technischen Richtlinien sowie der Entwicklung von Vorgaben zur Aufrechterhaltung des sicheren Betriebes von 5G-Netzen.

Referat SZ 33 befasst sich mit der Zertifizierung von Netzwerkkomponenten und beschleunigten Sicherheitszertifizierungen, führt unter anderem Zertifizierungsverfahren von TK-Komponenten durch und ist für die Abstimmung von Vorgaben/Kriterien mit anderen Zertifizierungsstellen zuständig.

Referat SZ 34 bewertet Chiptechnologien in Bezug auf grundlegende Sicherheitseigenschaften in mobilen Plattformen sowie die Sicherheit von eID-Technologien unter Berücksichtigung der erhöhten Gefährdungen durch den mobilen Einsatz.

Referat SZ 35 kümmert sich um die Erteilung des IT-Sicherheitskennzeichens auf Grundlage des § 9c BSIG sowie der ausgestaltenden Rechtsverordnung BSI-ITSiKV. Das IT-Sicherheitskennzeichen informiert über die Sicherheit von IT-Produkten auf dem Verbrauchermarkt, in dem es das Versprechen von Herstellern in ihre Produkte transparent macht und Sicherheitsinformationen zu den jeweiligen Produkten auf der Website des BSI bereitstellt.

Referat TK 15 beschäftigt sich mit der technischen und konzeptionellen Analyse und Bewertung sicherer softwaredefinierter Netze (SDN). Des Weiteren fallen die Analyse und Bewertung der Sicherheit von Datenbanksystemen in den Aufgabenbereich des Referats.

Referat WG 32 betreibt eine empirische Marktbeobachtung von digitalen Verbraucherprodukten und -diensten. Es entwickelt dafür zeitgemäße Data Science-Methoden zur Analyse von statistischen Zahlen, Daten und Fakten, um diese für eine Ableitung von Strategien und Handlungsempfehlungen für den Digitalen Verbraucherschutz zu nutzen. Für diese Aufgabenstellung bauen wir die passenden personellen Kompetenzen und technischen Ressourcen auf.

Im Rahmen der Einarbeitung während der ersten 6 Monate ist, je nach Ausgestaltung der Stelle, eine temporäre – wochenweise – Anwesenheit am Standort Bonn vorgesehen.

Was wir Ihnen bieten:

- Eine anspruchsvolle Aufgabe mit gesellschaftlichem Mehrwert.
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten bei der Gestaltung der IT-Sicherheit in Deutschland.
- Eine Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund) in Entgeltgruppe E 9b bis E 11 bzw. die vergleichbare Besoldungsgruppe der Laufbahn des gehobenen Dienstes gemäß der Bundesbesoldungsordnung (BBesO) und eine monatliche BSI-Zulage in Höhe von 160 € / 200 €.
- Bei Vorliegen spezieller Qualifikationen und einschlägiger Berufserfahrung die Möglichkeit der Gewährung von zusätzlichen variablen Gehaltsbestandteilen.
- Eine gezielte Einarbeitung, um Sie auf Ihre künftigen Tätigkeiten vorzubereiten sowie eine individuelle Fort- und Weiterbildung Ihrer persönlichen und fachlichen Qualifikationen.
- Gute Entwicklungsperspektiven.
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit, Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie Teilzeitarbeit.
- Bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen und Leistungen die Möglichkeit einer späteren Verbeamtung.
- Ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot.
- Bei Erfüllung der Voraussetzung die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung.
- Ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket) im VVO.

Sie bringen mit:

- Interesse an spannenden Themen rund um Cyber-Sicherheit sowie an einer Tätigkeit beim BSI.
- Begeisterung, die IT-Sicherheit in Deutschland mitzugestalten sowie an vielfältigen und herausfordernden Aufgaben mitzuwirken.
- einen Abschluss als Bachelor oder ein Diplom (FH) in Informatik, Wirtschafts- oder Verwaltungsinformatik, IT-Sicherheit oder IT-Management.
- alternativ einen Abschluss als Bachelor oder ein Diplom (FH) in Mathematik oder einer Naturwissenschaft, Nachrichten-, Kommunikations- oder Elektrotechnik oder vergleichbare Fachrichtungen gepaart mit Erfahrungen in der IT-Sicherheit.
- oder einen Abschluss als Bachelor oder ein Diplom (FH) in Wirtschaftswissenschaften oder Verwaltungswissenschaften und nachgewiesene, mehrjährige und einschlägige Berufserfahrung in der IT-Sicherheit.
- eine schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, den Wunsch lebenslang zu lernen und dadurch Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten kontinuierlich weiterzuentwickeln sowie die Fähigkeit auch unter beruflichen Herausforderungen ruhig und überlegt zu agieren.
- die Bereitschaft zur Teilnahme an gezielten Fortbildungen sowie zur Übernahme von Dienstreisen (die Häufigkeit und der Umfang unterscheidet sich je nach Aufgabengebiet).
- das Einverständnis, sich einer (erweiterten) Sicherheitsüberprüfung nach Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) zu unterziehen.

Besuchen Sie uns auch gerne auf unseren sozialen Netzwerken



Sie haben Interesse? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 30.06.2022 über das Online Bewerbungssystem:

[jetzt online bewerben](#)

- Laden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen, inklusive Motivationsschreiben, **als ein (1) PDF Dokument (max. 20 MB)** in das Bewerbungssystem hoch.
- Hinweise zu unseren Datenschutzbedingungen finden Sie [hier](#).
- Wir betrachten Diversität und geschlechtsunabhängige berufliche Gleichstellung als wichtige Bestandteile unserer Personalpolitik, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen aller geschlechtlichen Identitäten, jeden Alters oder Herkunft. Frauen möchten wir ausdrücklich ermutigen, sich zu bewerben.
- Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Von ihnen wird nur das Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein entsprechender Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich (Übersetzungen sind nicht ausreichend). Wir bitten um Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB); weitere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

Haben Sie Fragen zur Stelle?

Für Ihre Fragen stehen Ihnen folgende Ansprechpersonen zur Verfügung:

- Bewerbungsmanagementsystem: Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter 0228 99 358 87500
- Organisatorische Fragen: Vera Hanses (Personalgewinnung des BSI) unter 0228 99 9582 6719